

## **GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN** thematisiert **Homophobie und Cybergrooming**

Gesellschaftsrelevante Themen stehen immer wieder im Fokus der Storylines



Homophobie und Hass erschüttern GZSZ-Kiez  
Foto: TVNOW

**Potsdam, 03. August 2021.** Die UFA Serial Drama Produktion **GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN** ist Deutschlands Daily Nummer 1 und hat somit nicht nur großen Erfolg bei den RTL Zuschauer:innen, sondern eine ebenso große Verantwortung ihnen gegenüber. Daher greift die Serie von Beginn an immer wieder aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen auf und setzt damit nicht nur inhaltlich im TV, sondern auch in der Kommunikation und mit Aktionen darum herum Schwerpunkte. Ein Beispiel aus der Vergangenheit ist die DKMS Registrierungsaktion im Sommer 2019, bei der nicht nur in der Storyline rund um Rolle Laura, die an Aplastischer Anämie erkrankt ist, sondern auch in der Realität Aufrufe zur Registrierung für die Blutkrebs-Spenderkartei gestartet wurden. Bulimie, Mobbing, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Inzest, Organspende, Rassismus oder Burn Out fanden ebenso Einzug in die Drehbücher, wie etwa die Flüchtlingskrise, die Deutschland seit mehreren Jahren bewegt.

Aktuell stehen die Rollen Moritz und Johanna mit den Themen Homophobie und Cybergrooming im Fokus. Moritz Bodes (Lennart Borchert) Leben war bisher offen, bunt und unbeschwert. Doch von einem Moment auf den anderen, wurde es auf den Kopf gestellt, nachdem er öffentlich einen Mann geküsst hat und daraufhin von zwei homophoben Männern nicht nur beschimpft, sondern auch tätlich angegriffen wurde. Auch für seine Stiefschwester Johanna Gerner (Charlott Reschke) wird die nächste Zeit nicht einfach, nachdem sie, um einem jungen Mann zu gefallen, eindeutige Fotos von sich verschickt. Dabei unterschätzt sie die Gefahr des Internets, die ihr bald zum Verhängnis werden könnte. Können ihre Eltern Jo Gerner (Wolfgang Bahro) und Katrin Flemming (Ulrike Frank) sie noch vor der sexuellen Belästigung im Internet, dem sogenannten Cybergrooming, beschützen, bevor es zu spät ist?

**Petra Kolle, Produzentin von GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN**, erzählt, warum für sie gesellschaftsrelevante Themen nicht aus der Daily wegzudenken sind.

**Warum fokussieren Sie sich aktuell bei GZSZ auf Themen wie z.B. Cybergrooming und Homophobie?**

**Petra Kolle:** Wir bedienen bei GZSZ alle möglichen Themen unseres Lebens in dieser Welt, die Storypotential aufweisen. Das sind vor allem Themen, die kontrovers diskutiert werden und dem friedlichen Miteinander im Weg stehen. Jede Geschichte braucht Konflikte, sonst wäre sie keine Geschichte, sondern pure Langeweile.

**Warum müssen wir überhaupt über solche Themen in unseren Formaten sprechen?**

**P.K.:** Weil wir uns letztlich für das echte Leben ein friedliches Miteinander wünschen.

**Welche Herausforderungen haben Sie beim Schreiben der Geschichten?**

**P.K.:** Die Herausforderungen an eine gute Geschichte sind immer wieder gleich – egal welches Thema die Story bedient. Um es mit Billy Wilder zu sagen: „Thou shalt not bore!“

**Wie schaffen Sie es, dass die Geschichten authentisch sind?**

**P.K.:** Geschichten müssen weder authentisch noch wahr sein; sie müssen wahrhaftig sein! Nur mit wahrhaftigen Storys bewegen und unterhalten wir. Das Verhalten der Figuren muss glaubwürdig und nachvollziehbar sein.

**Holen Sie sich, wenn Sie solche Storylines entwickeln, externe Beratung für bestimmte Themen?**

**P.K.:** Selbstverständlich!

GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN ist Deutschlands Daily Nummer 1 und läuft montags bis freitags um 19:40 Uhr bei RTL sowie jederzeit vorab auf TVNOW. GZSZ ist zudem in UHD HDR bei RTL UHD zu sehen. Alle Infos gibt es auch hier:

[rtl-uhd.de](http://rtl-uhd.de)

GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN ist eine Produktion der UFA Serial Drama im Auftrag von RTL. Produzentin ist Petra Kolle, Creative Producerin Dominique Moro und Line Producerin Christina Vogel-Froehlich. Die RTL-Redaktion liegt bei Christiane Ghosh (Executive Producerin), Christina Pachutzki und Susanne Philipp.

#### Über UFA SERIAL DRAMA

Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama umfasst die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgten UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN (2019/20), RAMPENSAU (2019), LENSSSEN ÜBERNIMMT (2020), SUNNY – WER BIST DU WIRKLICH?, VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION (beide 2020) und zuletzt EVEN CLOSER - HAUTNAH. Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Die Geschäftsführer sind Markus Brunnemann und Joachim Kosack.

#### Pressekontakt UFA Serial Drama:

Janine Friedrich  
Managerin Public Relations  
[janine.friedrich@ufa.de](mailto:janine.friedrich@ufa.de)  
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel  
Managerin Public Relations  
[caroline.frenzel@ufa.de](mailto:caroline.frenzel@ufa.de)  
Tel.: +49 331 70 60 381

[www.ufa.de](http://www.ufa.de) | [www.facebook.com/UFAProduction](https://www.facebook.com/UFAProduction)  
[www.instagram.com/ufa\\_production](https://www.instagram.com/ufa_production) | [https://twitter.com/ufa\\_production](https://twitter.com/ufa_production)

#### Pressekontakt RTL:

Frank Pick  
Kommunikation für RTL und GZSZ  
[frank.pick@rtl-extern.de](mailto:frank.pick@rtl-extern.de)  
Tel.: +49 331 70 402 140